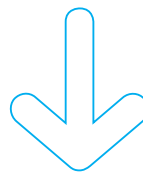


EHRENAMT IM VDI:
CHANCEN FÜR
MITARBEITER UND
UNTERNEHMEN





Sie kennen sich aus - bestimmen Sie mit, wo es langgeht, und alle kommen weiter.

Wissen ist die einzige Ressource, die wir vermehren können, indem wir sie teilen: Nach diesem Motto verbindet der VDI seit über 150 Jahren Kompetenz. Vom einfachen Erfahrungsaustausch über das Erstellen technischer Regeln bis zur politischen Stellungnahme aus Expertensicht können Ingenieure bei uns die Richtung der Technik gestalten.



Aus der Praxis - für die Praxis

Bei uns steht die Praxis im Mittelpunkt. Deshalb sind es die Praktiker, die im VDI die Richtung bestimmen: hervorragende Experten, die in ihrer täglichen Arbeit jenes Wissen anwenden und erweitern, das sie ehrenamtlich in den VDI einbringen, damit Technik und Gesellschaft davon profitieren können. Nur ehrenamtliche Tätigkeit kann diese enge Verbindung zur realen Anwendung herstellen. Deshalb brauchen wir Sie. Wir möchten, dass auch Sie ehrenamtlich in den Fachausschüssen des VDI mitarbeiten.

Was habe ich davon?

Von der ehrenamtlichen Tätigkeit in VDI-Gremien profitieren unsere Experten auch selbst. Wer im VDI mitarbeitet, schärft sein eigenes Profil in der Fachwelt, wird gehört und gesehen. Der intensive Austausch mit anderen Spezialisten seines Fachs hilft, eigene Denkansätze zu überprüfen und weiterzuentwickeln. In Ihrer Firma oder Ihrem Institut sind Sie vielleicht der einzige Experte Ihres Fachgebiets auf Ihrem Niveau - bei uns stehen die Chancen gut, dass Sie auf Leute treffen, von denen auch Sie etwas lernen können.

Egal, ob Sie einfach besser werden, weil Sie bei uns mitarbeiten, oder ob man Ihre vorhandenen Qualitäten besser erkennt, weil man genauer hinschaut: Ihre Karriere kann von einem Engagement im VDI nur gewinnen. Aber selbst wenn Sie beruflich nichts anderes machen wollen, als Sie jetzt schon tun, werden Sie feststellen, dass ehrenamtliche Tätigkeit befriedigend und bereichernd wirkt.

Die im VDI mögliche Vernetzung mit Experten angrenzender Gebiete und die Begegnung mit anderen Standpunkten und Fachrichtungen erweitern zudem den Horizont, fördern die Kreativität und regen neue Ideen an. Und die technischen Regeln, die in unseren Richtlinienausschüssen entstehen, berücksichtigen die Erfahrungen und Erfordernisse der täglichen Arbeit der Ingenieure, die diese Regeln anwenden sollen. Davon profitiert jeweils die ganze Branche, was auch Ihre Arbeit erleichtern und effizienter machen kann.

Wie überzeuge ich meinen Chef?

Es ist erwiesen, dass Unternehmen, die ehrenamtliches fachliches Engagement ihrer Beschäftigten fördern, effizienter und innovationsstärker sind. Die ehrenamtliche Mitarbeit in den Gremien des VDI hilft, die künftige Entwicklung schneller zu erkennen und darauf zu reagieren. Nicht zuletzt können ehrenamtliche Experten in den Fachausschüssen des VDI, in denen alle Interessengruppen vertreten sind, auch wirksam den Standpunkt ihrer Organisation zur Geltung bringen. Kein Wunder, dass alle führenden Industrieunternehmen Deutschlands Mitarbeiter in den Gremien des VDI mitwirken lassen, wie auch alle führenden technischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Von niemandem wird dabei erwartet, dass er Unternehmensgeheimnisse preisgibt. Wir wissen aus Erfahrung, dass Experten in unseren Ausschüssen verantwortungsbewusst mit dem geistigen Eigentum ihrer Arbeitgeber umgehen. Trotzdem lernen Fachleute bei der gemeinsamen Bearbeitung eines Projekts voneinander – und das kann auch dem jeweiligen Arbeitgeber nur nutzen. Schließlich ist die Kompetenz seiner Experten das wichtigste Kapital eines Unternehmens.

Wie viel Zeit muss ich aufwenden?

Der tatsächliche Zeitaufwand hängt natürlich von der Art des Projekts ab, an dem man sich beteiligt, und von der konkreten Aufgabe, die man übernimmt. Eines lässt sich aber generell sagen: Im VDI wird effizient gearbeitet. Sitzungen werden mit genug Vorlauf geplant, Tagesordnungen werden vorab bekannt gegeben und Protokolle zeitnah geschrieben und allen Ausschussmitgliedern zugänglich gemacht. Es gibt leistungsfähige und bewährte Werkzeuge, die auch zwischen den Terminen gemeinschaftliche Arbeit und den Austausch von Informationen ermöglichen – natürlich stets unter Wahrung der Vertraulichkeit und innerhalb eines definierten Teilnehmerkreises.

Wer macht mit?

In unseren Gremien sind in der Regel mehrere Mitglieder, die bereits einschlägige Erfahrungen in anderen Ausschüssen gesammelt haben, und die wissen, worauf es ankommt, damit man schnell zur Sache kommt und das Ergebnis stets im Fokus bleibt. Außerdem sorgen unsere hauptamtlichen Mitarbeiter dafür, dass die Arbeit für die ehrenamtlichen Experten nicht mit Kleinkram und Routine angefüllt wird.

Die hauptamtlichen Wissenschaftlichen Mitarbeiter des VDI sind berufserfahrene Ingenieure und Naturwissenschaftler, die sich in Ihre tägliche Arbeit hineindenken können. Gerade deshalb werden sie Ihnen die inhaltliche Arbeit überlassen und Sie so unterstützen, dass Ihre kostbare Zeit während der ehrenamtlichen Tätigkeit optimal genutzt wird. Sie können sich auf das Wesentliche konzentrieren – für das Organisatorische sorgen wir.

Ich bin überzeugt und will mitmachen – wie geht es jetzt weiter?

Höchstwahrscheinlich hat Ihnen dieses Merkblatt jemand gegeben, der Sie für ein bestimmtes Projekt als Mitstreiter gewinnen will – sprechen Sie am besten mit dieser Person. Wenn Sie aber aus irgendeinem Grund diesen Kontakt im Moment nicht herstellen können, finden Sie unter www.vdi.de/ehrenamt die für Sie relevanten Ansprechpartner.





VDI e.V.

Der VDI e.V. ist mit rund 150.000 Mitgliedern das größte Ingenieurnetzwerk Europas. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik sind die Rollen des VDI vielfältig: Neben der kompetenten Politikberatung erstellen die VDI-Fachgesellschaften Studien, Fachtagungen und mit den VDI-Richtlinien anerkannte technische Regeln. Als berufspolitischer und gesellschaftlicher Gestalter nimmt der VDI Einfluss in Berufs- und Bildungsfragen. In 15 Landesverbänden und 45 Bezirksvereinen in Deutschland ist der VDI stets vor Ort kompetenter Ansprechpartner für seine Mitglieder.



»» EHRENAMTLICHE MITARBEIT
IM VDI. DAS HEISST: VERNETZUNG
MIT EXPERTEN, QUALIFIZIERUNG
DES FACHWISSENS, AUSBAU DES
NETZWERKS. ««

Volker Wanduch | Bereich Technik & Wissenschaft



VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.

VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf

Telefon: +49 211 6214-0

Telefax: +49 211 6214-575

E-Mail: mitgliederservice@vdi.de

www.vdi.de/ehrenamt



DAS SPRICHT EINDEUTIG FÜRS EHRENAMT

Eine Argumentationshilfe für Gespräche mit Vorgesetzten und Unternehmensleitern und all denen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten.

Gute Gründe für die ehrenamtliche Mitarbeit im VDI

Der VDI ist als Europas größter technisch-wissenschaftlicher Verein eines der bedeutendsten Netzwerke von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern: 19 Gliederungen auf allen zentralen Technikfeldern und berufspolitischen Feldern, 45 Bezirksvereine, Landesvertretungen in allen Bundesländern. VDI-Büros zur Politikberatung in Berlin und Brüssel. VDI-Freundeskreise im Ausland und Kooperation mit vielen führenden ausländischen Ingenieurorganisationen.

Schon heute sind es rund 12.000 Experten, die in den verschiedensten fachlichen Netzwerken des VDI mit ihrer Arbeit neueste Erkenntnisse für unseren Technikstandort erarbeiten und verbreiten, und so wesentlich zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft beitragen. Ehrenamtlich. Engagiert. Und interdisziplinär. Mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit werden Mitarbeiter der Unternehmen und damit die Unternehmen selber Teil des Netzwerks. Und profitieren unmittelbar von dessen Vorteilen.

Der Nutzen ehrenamtlicher Mitarbeit im VDI für Unternehmen und Experten:

1. Die ehrenamtliche Arbeit bietet eine hervorragende und kostengünstige Chance zur weiteren Qualifizierung der Mitarbeiter.
 2. Der ehrenamtliche Mitarbeiter vertritt wirksam auch die Interessen seines eigenen Unternehmens.
 3. Er trägt effizient dazu bei, das Netzwerk des eigenen Unternehmens auszubauen.
 4. Er sichert seinem Unternehmen einen Informationsvorsprung und exklusive Informationen.
-



Die wichtigsten Aspekte zum Nutzen der ehrenamtlichen Arbeit

Das Ehrenamt im VDI. Nicht nur im Interesse des Mitarbeiters, des VDI und der Fachwelt – sondern auch von großem Nutzen für das Unternehmen:

- Der Erfahrungsaustausch mit anderen führenden Experten in ehrenamtlichen Gremien ist eine äußerst kostengünstige Weiterbildung.
- Mitwirkende in VDI-Gremien qualifizieren ihr aktuelles Fachwissen und ihr Management-Know-how.
- Soziale Kompetenz wird trainiert: In VDI-Gremien zählt persönliche Überzeugungskraft, nicht Hierarchie.
- Die Gremienarbeit fördert fachliche und persönliche Vorbereitung auf weitere Führungsaufgaben.
- Große Motivation: Die Zustimmung zur ehrenamtlichen Tätigkeit zeigt dem Mitarbeiter, dass das Unternehmen ihn als engagierten Experten anerkennt.
- Der Mitarbeiter ist kompetenter Botschafter und Netzwerker des Unternehmens im VDI, in der Fachwelt und der Öffentlichkeit.
- Der VDI ist bei Behörden, Institutionen, Medien als neutraler kompetenter Partner und Sprecher der Ingenieure und der Technik anerkannt: Die Mitwirkung eines Mitarbeiters stellt sicher, dass der Sachverstand des Unternehmens mit einfließt.
- Mitarbeiter erhält durch Mitwirkung in VDI-Gremien früh und exklusiv Kenntnis von wichtigen Technologietrends, Medien- und Förderprojekten, technologiepolitischen Vorhaben, VDI-Richtlinien: ein äußerst preisgünstig erworbener Informationsvorsprung.
- Diese frühzeitige Kenntnis bietet zudem die Möglichkeit, das eigene Unternehmen schneller als andere zu positionieren – eine wirksame Lobbyarbeit.
- Das Ehrenamt verhilft auf direktem Wege zu wichtigen Geschäftskontakten.
- Mitwirkung in VDI-Gremien bietet interdisziplinären Überblick im Austausch mit Vertretern aus Technik, Wissenschaft, Wirtschaft und Behörden: Das Netzwerk verstärkt das Netzwerk des eigenen Unternehmens.
- Sicherung des technischen Nachwuchses durch VDI-Gremien: Ehrenamtliche Mitarbeiter können bei Berufseinsteigern die Attraktivität des eigenen Unternehmens steigern.
- Der VDI bietet ehrenamtlichen Mitarbeitern eine zentrale Plattform für Gespräche mit Vertretern von Medien, Politik und Gesellschaft. Sie verstärken dort Gewicht und Stimme auch des eigenen Unternehmens.